



Foto: Renault

Elektro-Kleinwagen Renault Zoe: In unserem Wartungskosten-Vergleich ist keiner günstiger.

## Stromer ziemlich günstig

Kleine Autos, kleine Wartungskosten? Nicht immer, auch bei Corsa, Polo und Co. klafft die Wartungskostenschere weit auseinander.



So richtig klein sind die Kleinwagen heute gar nicht mehr, die meisten Modelle messen plus/minus vier Meter. Wo viele Hersteller ihre Kleinstwagen oder Mini Cars aus dem Programm gestrichen haben, bilden die Kleinwagen bei vielen Marken dennoch den Einstieg in die automobiler Welt. Auch bei vielen Unternehmen sind sie beliebt, besonders bei besonders bei Liefer- und Pflegediensten.

Verzicht bedeutet der Kleinwagen heute meistens nicht mehr: Waren die Stadtwagen früher kompromisslos auf schiere äußere Winzigkeit ausgelegt und spartanisch ausgestattet, so fehlt heute kaum etwas an Optionen oder Standardausstattung, was nicht auch in den höheren Fahrzeugklassen erwartet wird. Aber sind die Kleinwagen weiterhin günstig im Unterhalt? Wir können die Frage mit Blick auf die Wartungskosten beantworten: Denn die Datenexperten von Tec Alliance haben für bfp FUHRPARK & MANAGE-

MENT die Wartungskosten ausgewählter Modelle analysiert: bei einer Haltedauer von drei Jahren und einer Gesamtleistung von 45.000 Kilometern. Außerdem Voraussetzung für die Aufnahme in unsere Liste: ein Automatikgetriebe.

### Vier Elektroautos schaffen es in die Top Five

Das Ergebnis? Elektroautos stehen in unserer Wartungskosten-Hitliste weit oben auf dem Treppchen. So landen die beiden Stromer Renault Zoe EV50 (729 Euro) und Peugeot e-208 (781) als einzige Kleinwagen mit Wartungskosten von unter 800 Euro auf den Rängen eins und zwei (im Betrachtungszeitraum; alle Werte netto zzgl. USt.). Auf dem dritten Platz folgt erstmals ein Benziner: Mit 872 Euro bleibt der Dacia Sandero TCe 90 CVT bei den Wartungskosten noch unter der 900-Euro-Marke. Sowohl bei den Teile- als auch bei den Arbeitskosten gerät

er im Vergleich zu den Erstplatzierten ins Hintertreffen.

Damit ist der Dacia in der Wartung aber immer noch günstiger als die nächsten Elektro-Kandidaten: Auf den Plätzen vier und fünf kommen nämlich der Opel Corsa-e (912 Euro) und der Mini Cooper SE (977 Euro) zum Zug. Sie sind in diesem Vergleich die beiden letzten Kleinwagen, deren Wartungskosten unter 1.000 Euro liegen. Besonders interessant: Das Wartungskosten-Niveau des Corsa-e liegt knapp 17 Prozent über dem des Peugeot e-208 – und das, obwohl beide Fahrzeuge technisch identisch sind.

### Spürbare Differenzen zwischen E-Auto und Benziner

Und damit kommen wir ins Lager der Kleinwagen mit über 1.000 Euro Wartungskosten in drei Jahren. Mit knapp 130 Euro Aufschlag zu seinem Elektro-Pendant platziert sich der 136 PS starke Mini

Cooper auf Platz sechs (1.105 Euro). Auf praktisch identischem Niveau folgen auf den Plätzen sieben bis neun der Renault Clio TCe 90 X-Tronic (1.125 Euro), der Mazda 2 Skyactiv-G 90 Automatik (1.201 Euro) sowie der Hyundai i20 1.0 T-GDI 48V Hybrid DCT (1.227 Euro).

Erst dann, auf Rang zehn, folgt wieder ein größerer Sprung. 125 Euro über dem Hyundai liegt der Peugeot 208 Pure Tech 100 EAT8 (1.352 Euro), der Seat Ibiza 1.0 TSI DSG kommt mit 1.364 Euro auf ein ähnlich hohes Niveau. Besonders interessant ist ein genauerer Blick auf den Franzosen: Mit seinen 1.352 Euro Wartungskosten liegt er nämlich rund 570 Euro über seinem elektrischen Pendant auf Platz zwei.

**Kleinwagen in der Wartung nicht immer billig**

Und damit kommen wir ans untere Ende unserer Hitliste. Auf 1.403 Euro kommt der VW Polo 1.0 TSI DSG, der Citroen C3 Pure Tech 110 EAT6 auf 1.443 Euro und der Opel Corsa 1.2 Direct Injection Turbo Automatik auf 1.464 Euro. Wie der Peugeot ist auch der Rüsselsheimer in der Wartung spürbar teurer als sein rein elektrisches Pendant: Der Corsa-e ist über den betrachteten Zeitraum rund 550 Euro günstiger.

Peugeot e-208: Der 136 PS starke Elektro-208 kann sich mit Wartungskosten von 781 Euro den Silberplatz der Hitliste sichern.

Foto: Peugeot



Dacia Sandero TCe 90 CVT: Hinter dem Peugeot platziert sich mit dem Rumänen (872 Euro) der erste Benziner in der Wartungskosten-Hitliste.

Foto: Renault



Auf über 1.500 Euro Wartungskosten kommen in unserem Vergleich nur zwei Kleinwagen: Und zwar einmal der Skoda Fabia 1.0 TSI DSG, für den Fuhrparkverantwortliche 1.523 Euro einplanen müssen. Ein ganz schöner Happen, zumal die Tschechen bei ihren Modellen an sich sehr auf ein gutes Preis-Leistungs-Ver-

hältnis bedacht sind. Noch teurer wird es für alle, die sich für den einzigen Premium-Kleinwagen aus dem Volkswagen-Konzern entscheiden: Denn der Audi A1 30 TFSI Sportback S-Tronic kommt auf insgesamt 1.630 Euro Wartungskosten. Davon entfallen allein stolze 900 Euro auf den Arbeitslohn. UTE KERNBACH ■

**WARTUNGSKOSTEN KLEINWAGEN MIT AUTOMATIKGETRIEBE IN EURO**

Bei einer Haltedauer von 36 Monaten und einer Laufleistung von 45.000 Kilometern. Kosten über kompletten Zeitraum (netto zzgl. USt.).

MARKE	MODELL	PS	TEILE/FLÜSSIGKEITEN	ARBEITSLOHN	GESAMT
Renault	Zoe EV50	135	379	350	729
Peugeot	e-208	136	357	424	781
Dacia	Sandero TCe 90 CVT	91	408	464	872
Opel	Corsa-e	136	440	473	912
Mini	Mini Cooper SE	184	497	480	977
Mini	Mini Cooper Automatik (3-Türer)	136	619	486	1.105
Renault	Clio TCe 90 X-Tronic	91	528	597	1.125
Mazda	2 Skyactiv-G 90 Automatik	90	507	694	1.201
Hyundai	i20 1.0 T-GDI 48V Hybrid DCT	120	793	433	1.227
Peugeot	208 Pure Tech 100 EAT8	101	735	617	1.352
Seat	Ibiza 1.0 TSI S&S DSG	110	712	653	1.364
VW	Polo 1.0 TSI OPF DSG	110	704	699	1.403
Citroen	C3 Pure Tech 110 S&S EAT6	110	747	695	1.443
Opel	Corsa 1.2 Direct Injection Turbo Automatik	100	789	675	1.464
Skoda	Fabia 1.0 TSI DSG	110	812	711	1.523
Audi	A1 30 TFSI Sportback S-Tronic	110	731	899	1.630

Quelle: Tec Alliance

